

# (Schwer-)behinderte Menschen im Unternehmen beschäftigen

Informationen für Unternehmen

## Wir unterstützen und begleiten Sie bei der Beschäftigung und Umschulung von Menschen mit Behinderung in Ihrem Unternehmen.

Für Unternehmen sind Menschen mit Behinderung eine gute Möglichkeit, ihren Fachkräftebedarf zu decken. Deshalb beraten und begleiten wir Betriebe bei der Beschäftigung und Umschulung von Menschen mit Behinderung. Teilnehmende dieses Projekts unterstützen wir mit umfassenden Maßnahmen zur Qualifizierung und dem Abbau weiterer Hürden.

### Intensive Begleitung von Unternehmen

Wenn Sie überlegen, Menschen mit einer (Schwer-) Behinderung in Ihrem Unternehmen zu beschäftigen, steht Ihnen ein fester Ansprechpartner (Case-Manager) von Anfang an mit Rat und Tat zur Seite. Dieser beantwortet Ihre Fragen zu einer Beschäftigung von Menschen mit Behinderung und zeigt Möglichkeiten zur Integration in ihrem Betrieb. Der Case-Manager begleitet Sie und die neuen Arbeitnehmer\*innen auch während der ersten Monate einer Beschäftigung. Er hilft beiden Seiten, die Herausforderungen der (Wieder-) Eingliederung erfolgreich zu meistern.

In der Nachbetreuung spielt neben dem Case-Manager die Netzwerkarbeit eine zentrale Rolle. Die für den Eingliederungserfolg relevanten Kontakte werden gestärkt und weiter ausgebaut, so dass Projektteilnehmende diese selbstständig nutzen können. Zeichnet sich ab, dass die Eingliederung im Betrieb sowohl für das Unternehmen und als auch den Beschäftigten gut verläuft, kann die Intensität der Nachbetreuung reduziert werden. Bei auftretenden Problemen wird die Zusammenarbeit mit dem ehemaligen Teilnehmer sowie dem Betrieb intensiviert. In Einzelfällen kann die Nachbetreuung auf maximal neun Monate verlängert werden.

### Ganzheitlicher Betreuungsansatz

Oft scheitert eine Beschäftigung von Schwerbehinderten nicht allein aufgrund der Behinderung. Deshalb unterstützen wir die Teilnehmenden dieses Projekts mit einer sozialraumorientierten Integration, in der neben der Qualifikation auch die persönliche Situation und Mobilitätseinschränkungen betrachtet und Lösungen erarbeitet werden, wie eine nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben gelingen kann. Ziel ist eine nachhaltige Teilhabe am Arbeitsleben zu erreichen:

- Analyse der individuellen Fähigkeiten bzw. Talente
- Analyse und Abbau von Beschäftigungshürden aus der persönlichen Situation / des Umfeldes
- Abbau von berufsfachlichen Defiziten
- Berufspraktische Trainings
- Vermittlung von Praktika in Unternehmen
- Lebenspraktische Hilfen
- Bewerbungstraining
- Aktive Unterstützung bei Bewerbungen
- Mobilitätstraining / Berufswegplanung
- Medientraining / Internet / Telefontraining
- Passgenaue Vermittlung an interessierte Betriebe
- Betreuung nach einer erfolgreichen Vermittlung

Weitere Informationen zum Projekt und zur Initiative Fachkräftesicherung FKS+ sowie Ihre Ansprechpartner\*in finden Sie auf der Rückseite.

### Ihre Ansprechpartner\*innen

Sie können jederzeit einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren. Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung.

#### Aschaffenburg

Vera Mehlem  
T 06021-41 76-214  
vera.mehlem@bfz.de

#### Ansbach / Weißenburg / Roth

Markus Nicklas  
T 0981-488 90 12  
markus.nicklas@bfz.de

#### Cham

Alexandra Dirscherl  
T 09971-200 37 10  
alexandra.dirscherl@bfz.de

#### Nürnberg

Annette Roesner  
T 0911-931 97-157  
annette.roesner@bfz.de

#### Amberg

Mareike Kaiser  
T 09621-77 43 18  
mareike.kaiser@bfz.de

#### Schwandorf

Sebastian Reil  
T 09431-75 58 11  
sebastian.reil@bfz.de

### Über das Projekt

#### Fachkräftesicherung FKS+

Diese Initiative hat zum Ziel, zusätzliche Fachkräfte für Bayern zu qualifizieren und zu gewinnen. Ein Schwerpunkt von FKS+ ist, Menschen mit Behinderung dabei zu unterstützen, einen Arbeitsplatz bei einem Unternehmen in Bayern zu finden. Weitere Schwerpunkte sind Jugendliche ohne Berufs- und Ausbildungsperspektive, Langzeitarbeitslose, Frauen und Ältere sowie die gezielte Rekrutierung ausländischer Fachkräfte. Informationen zu der Initiative, die gemeinsam von vbw und der Bayerischen Staatsregierung ins Leben gerufen wurde, und allen Projekten, die zusammen mit der Agentur für Arbeit, der bbw-Gruppe und dem bfz durchgeführt werden, erhalten Sie unter [www.fks-plus.de](http://www.fks-plus.de)

#### vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.

Wir vertreten über 170 bayerische Arbeitgeberverbände und Einzelunternehmen mit rund 4,8 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bayern. Als durchsetzungsstarker Arbeitgeberverband engagieren wir uns dafür, die Attraktivität und Wettbewerbsfähigkeit unseres Standorts für Unternehmen auszubauen und gleichzeitig die Lebensqualität für Menschen in allen Regionen Bayerns weiter zu steigern.

[www.vbw-bayern.de](http://www.vbw-bayern.de)

#### bfz gGmbH

Die Beruflichen Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) gGmbH bieten seit Jahren erfolgreiche Beratung, Bildung und Integration für Arbeitnehmer. Mit 22 Standorten und über 150 Außenstellen ist das bfz in Bayern flächendeckend präsent. Wir arbeiten vor Ort mit Unternehmen, Institutionen und Verbänden zusammen und kennen den Arbeitsmarkt vor Ort. Wir bringen Bewerber und Unternehmen zusammen und integrieren Arbeitssuchende erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt.

[www.bfz.de](http://www.bfz.de)

#### Projektinitiator



Die bayerische  
Wirtschaft

#### Projektpartner



Bundesagentur für Arbeit  
Regionaldirektion Bayern

#### Umsetzungspartner

